



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

# PRESSEMITTEILUNG

## FÜR DIE MEDIEN IN DER REGION

Ihr Ansprechpartner  
Yvonne Hofer

E-Mail  
yvonne.hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon  
02151 635-363

Datum  
13. November 2020

### **Bundesbildungsministerin ehrt die besten Azubis in NRW – Grußworte statt großer Bühne**

**Nr. 271/20**

Es sollte ihr Tag werden – monatelang haben sie dafür gearbeitet, gelernt und sicher die eine oder andere Entbehrung in Kauf genommen. Doch die alljährliche große Feier der nordrheinwestfälischen Industrie- und Handelskammern (IHK) zu Ehren der besten Auszubildenden musste aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden. Gastgeber der diesjährigen Landesbestenehrung Nordrhein-Westfalen wäre die IHK Mittlerer Niederrhein gewesen. „Dieses Event abzusagen, ist uns sehr schwergefallen – aber der Schutz der Gesundheit geht natürlich vor“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

217 junge Frauen und Männer aus 16 IHK-Bezirken und aus mehr als 200 Ausbildungsbetrieben und Berufskollegs aus ganz NRW haben ihre Abschlussprüfungen mit „sehr gut“ abgeschlossen – sie alle erreichten mindestens 92 von 100 Punkten.

Zu ihnen gehört auch Michel Bongartz. Der 22-jährige Schwalmtaler hat seine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer bei der SAB Bröckskes in Viersen absolviert – und das mit Super-Noten. Angesprochen auf sein „Erfolgsrezept“ antwortet er: „Ich bin immer mit offenen Augen durch den Betrieb gelaufen und habe versucht, alles, was ich nicht verstehe, zu hinterfragen – natürlich sollte man aber auch eine grundlegende Eigenmotivation und Einsatzbereitschaft mitbringen.“ Auf die Prüfungen vorbereitet hat er sich sehr gewissenhaft. „Ich habe schon viel Zeit investiert, mich meist auch nach der Arbeit noch hingesezt und geübt – und das schon vier Monate vor dem Prüfungstermin. Natürlich liegen einem manche Themengebiete mehr als andere.“ Unterstützung fand Michel Bongartz immer bei seinen Ausbildern, denen er auch ausdrücklich danken möchte – sowie auch seinem Ausbildungsbetrieb. „Eine erfolgreiche Prüfung wäre aber auch ohne die ‚gute Chemie‘ unter

uns Azubis nicht möglich gewesen – also: Danke, Jungs.“ Die Verunsicherung sei bei ihnen allen groß gewesen, da niemand genau wusste, ob wegen der Corona-Pandemie alle Prüfungen stattfinden konnten. Außerdem wurde die Berufsschule zeitweise geschlossen – und auch im Betrieb habe es verschärfte Sicherheitsregeln gegeben. „Auch wenn wir am Ende gut durchgekommen sind, eine Vorbereitung ohne Pandemie wäre allen lieber gewesen“, so der Maschinen- und Anlagenführer, der weiter in seinem Ausbildungsbetrieb tätig ist. Im kommenden Jahr möchte er eine Weiterbildung zum Techniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik beginnen. Dass die große Feier zur Bestenehrung ausfallen musste, dafür hat er Verständnis. „Aber enttäuscht ist man trotzdem ein wenig – so etwas erlebt man wahrscheinlich nur ein Mal in seinem Leben.“

Die weiteren Landesbesten aus der Region Mittlerer Niederrhein sind: Julius Berten und Nicolas Fells (beide Scheidt & Bachmann GmbH, Mönchengladbach), Martin Gerresheim (Covestro Deutschland, Krefeld), Patrick Groborz (Currenta GmbH & Co. KG, Krefeld), Vanessa Hanisch (Berufsbildungszentrum Mönchengladbach), Daniel Kuhlicke (Ausbildungsinitiative Rheinland GmbH, Dormagen), Dominik Müller (Lumino Licht Elektronik GmbH, Krefeld) sowie Valerie Stanikowski (Landesbetrieb Straßenbau NRW, Krefeld).

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, die bei der ursprünglich geplanten großen Feier im Stadion des Champions League-Teilnehmers Borussia Mönchengladbach die Ehrungen mit vornehmen sollte, gratuliert den besten Auszubildenden aus Nordrhein-Westfalen: „Ich gratuliere Ihnen allen herzlichst zu Ihren herausragenden Leistungen! Jeder und jede Einzelne von Ihnen trägt zur Stärke unseres Berufsbildungssystems bei. Mit Ihrem Abschluss haben Sie hervorragende Berufsperspektiven. Das Bundesbildungsministerium ermöglicht Ihnen mit der Novelle des Berufsbildungsgesetzes und der Modernisierung des Aufstiegs-BAföG zudem attraktive Aufstiegschancen.“

IHK-Hauptgeschäftsführer Steinmetz hebt die in diesem Jahr schwierigen Bedingungen für Auszubildende und alle Partner der dualen Ausbildung hervor. „Trotz der allgegenwärtigen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Erschwernissen haben es diese ausgezeichneten Auszubildenden mitsamt allen Beteiligten geschafft, solche herausragenden Leistungen zu vollbringen.“ Der Präsident der IHK

Mittlerer Niederrhein, Elmar te Neues, verbindet seine Glückwünsche auch mit dem Wunsch, dass „die ausgezeichneten Auszubildenden ihre Talente nutzen, um durch Weiterbildung auf ihrer herausragenden Leistung aufzubauen und ihren weiteren Karriereweg zu gestalten“.

### **Regionale Bestenehrung der IHK Mittlerer Niederrhein**

Auch die alljährliche regionale Bestenehrung der Auszubildenden, Ausbildungsbetriebe, Berufskollegs und Fortbildungsabsolventen am Mittleren Niederrhein musste Corona bedingt ausfallen. 240 Auszubildende haben in diesem Jahr ihre Prüfungen vor der IHK Mittlerer Niederrhein (Krefeld, Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen) mit der Note „sehr gut“ bestanden. Auch 166 Ausbildungsbetriebe sowie 271 Absolventen der Fortbildungsprüfungen sind unter den Geehrten. „Das ist eine tolle Leistung und zeigt: Die Mühe lohnt sich“, so Steinmetz. Und te Neues ergänzt: „Die Unternehmen haben erkannt, dass es für den Fachkräftemangel nur eine Lösung gibt: ausbilden! Sie müssen Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig ins Unternehmen holen und sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.“ Wichtig sei es dabei, alle Potenziale der jungen Menschen zu nutzen und nicht nur auf Schulnoten zu achten.

Wer beruflich weiterkommen möchte, sollte allerdings auch nach der Ausbildung weiterlernen – wie es die 271 diesjährigen Absolventen der Höheren Berufsbildung gemacht haben. Lobende Worte findet der IHK-Präsident auch für die besten Ausbildungsbetriebe.

Im Bereich der kaufmännischen Ausbildung im Einzelhandel hat die Aldi SE & Co. Kommanditgesellschaft mit Christina Weber, Verkäuferin, den erfolgreichsten Auszubildenden vorzuweisen. Ebenfalls ein Sonderpreis – dieses Mal im Bereich kaufmännische Ausbildung – geht an die SMS Group GmbH Mönchengladbach mit der Auszubildenden Laura Kimmel, Industriekauffrau.

Der Sonderpreis im Bereich gewerblich-technische Ausbildung geht an die Scheidt & Bachmann GmbH, Mönchengladbach, mit ihrem Auszubildenden Julis Berten, Elektroniker für Geräte & Systeme im Einsatzgebiet Informations- und kommunikationstechnische Geräte. Der Sonderpreis für den besten Erstausbildungsbetrieb wird der ODLO Store

GmbH aus Brüggen mit ihrer Auszubildenden Isabell Borgs, Kauffrau im Einzelhandel, verliehen.

Zudem stehen auch die vier besten Berufskollegs fest: das Berufskolleg Volksgartenstraße für Wirtschaft und Verwaltung (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung), die Kaufmannsschule der Stadt Krefeld (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel), das Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik (Sonderpreis gewerblich-technische Ausbildung) sowie das Berufskolleg Nettetal als Teilstandort des Rhein Maas Berufskollegs (Sonderpreis Erstausbildung).

**BILDUNTERSCHRIFT:**

Michel Bongartz zählt zu den besten Azubis in Nordrhein-Westfalen. Er hat seine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer bei der SAB Bröckskes GmbH & Co. KG in Viersen absolviert. Foto: IHK